

Besonders stolz sind die Verantwortlichen des Torgelower Handball-Freiluftturniers auf die Zusage von insgesamt 16 Teams bei Frauen und Männern. Ihr Debüt im Herrenfeld gibt dabei die Spielgemeinschaft Torgelow/Pasewalk.



Torgelows Handballerinnen um Lea Kerkhoff (schwarz) dürfen sich wieder auf ein Handballfest freuen.

TORGELOW. „Im nächsten Jahr wollen wir, dass bei Damen und Herren jeweils acht Mannschaften teilnehmen“, so lauteten die Worte des sportlichen Leiters von den Handballern des HSV Greif Torgelow, Ronny Thom, nach dem Freiluftturnier der Ueckerstädter im vergangenen Jahr. Und siehe da, Thom hat seinen Worten Taten folgen lassen, denn für das traditionelle Handball-Freiluftturnier der Torgelower heute haben acht Frauen- und acht Männerteams aus Sachsen, Berlin, Schleswig-Holstein, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern zugesagt. Das Turnier, das zum insgesamt neunten Mal stattfindet und zum zweiten Mal als Sparkassen-Cup ausgetragen wird, startet um 10 Uhr mit der Eröffnung auf dem Heidesportplatz. Auf den insgesamt zwei Spielfeldern gibt es die ersten Anwürfe um 10.45 Uhr. Gespielt wird in jeweils zwei Vierergruppen, bevor dann die Platzierungsduelle inklusive Halbfinals und Finals auf dem Programm stehen. Die Siegerehrung ist für 18 Uhr geplant.

Derweil gibt in der Herrenkonkurrenz die SG Pasewalk/Torgelow ihre Premiere. Zum 1. Juni dieses Jahres haben sich der Pasewalker HV und der HSV Greif Torgelow im Männer- und Seniorenbereich zu einer Spielgemeinschaft umbenannt. „Dies entstand aus Gesprächen

zwischen mir und dem Vereinsvorsitzenden des Pasewalker HV, Friedhelm Wilke. Mit dieser Entscheidung können sich beide Vereine gegenseitig unterstützen. Die Senioren werden auf der Bezirksebene und die Männer auf der Verbandsebene spielen", erzählt Ronny Thom. Neben einem Männer- und einem Seniorenteam der Spielgemeinschaft kämpfen beim Freiluftspektakel die Mixed HSV-Mannschaft mit ehemaligen Spielern des HSV Greif Torgelow, der SV Sachsen Werdau, die SK Lation Loitz, zwei Auswahlen von den Handballfreunden Pankow sowie die Malediven mit ehemaligen Spielern des SV Fredersdorf um den Titel. Bei den Damen nehmen neben dem Gastgeber HSV Greif Torgelow, der DGF Flensburg, der SV Sachsen Werdau, der Finowfurter SV, der HSV Falkensee, die HV Luckenwalde, der BSC Eintracht Südring aus Berlin-Kreuzberg sowie der SV Mixedup mit Spielerinnen vom Oranienburger HC teil.